



Sänger, Chorleiter, Carillonneur: Maik Gruchenberg läutet am Sonntag den Frühling ein. FOTO: BEATE KRAUBE

Klang der Glocken

Am Sonntag läuten Halles Carillonneure vom Roten Turm aus den Frühling ein. Worauf sich Zuhörer freuen können.

VON KATJA PAUSCH

HALLE/MZ. In Halle wird der Frühling auf eine ganz besondere Weise begrüßt – mit dem weithin hörbaren Klang des Glockenspiels vom Roten Turm. Dafür werden am Sonntag um 16 Uhr wieder Vertreter der Halleschen Carillonneure, einer Gruppe von ausgebildeten Glockenspielern der Stadt, die Stufen zum Europa-Carillon hinaufsteigen und mit Händen und Füßen den Spieltisch bedienen.

Einer der Glockenspieler, die am Sonntag nicht nur den Frühling, sondern auch die neue Glockenspielsaison einläuten werden, ist Maik Gruchenberg. Der studierte Kirchenmusiker ist äußerst vielseitig: Seit 1999 hat er ein Engagement als Opernsänger an der Oper Halle, zudem hat

Maik Gruchenberg vor Jahren die Nachfolge von Helmut Gleim als Chorleiter der Halleschen Kantorei angetreten. „Und in Suhl, meiner Heimatstadt, leite ich einen Männerchor“, so der Musiker, der an der halleschen Kirchenmusikschule außerdem im C-Seminar das Fach Orgel unterrichtet. Damit nicht genug: Regelmäßig gestaltet Gruchenberg Einspieler, mit denen vom Glockenspiel des Roten Turms auf aktuelle Premieren an der Oper Halle hingewiesen wird – um 11, 14 und um 17 Uhr. „Aktuell läuft jeweils eine Minute lang Musik, die auf die 'Zauberflöte' aufmerksam macht“, so der Musiker.

Viel zu tun also, und doch lässt es sich Maik Gruchenberg nicht nehmen, ab und zu das mit 76 Bronzeglocken größte Glockenspiel Europas

zum Klingen zu bringen. Jeder der vier Carillonneure – neben Gruchenberg werden am Sonntag noch Uta Gräber, Davit Drambyan und Philipp Steinau musizieren – hat eigene Stücke mitgebracht. Gruchenberg will die „Ballade“ von Richard Clayderman, „Über sieben Brücken“ von Ulrich Swillms und ein Händel-Stück erklingen lassen. Besucher können den Klängen lauschen und auf einer LED-Wand die Übertragung aus der Spielstube verfolgen. Um 14.30 Uhr gibt es eine Glöcknerführung, dafür benötigen Interessierte eine Anmeldung – das Konzert aber kann auf Liegestühlen auf dem Markt kostenfrei genossen werden.

Anmeldung unter buchung-stadtmuseum@halle.de